

[Free pdf] Zurck aufs Parkett (Quick, quick, slow - Tanzclub Lietzensee)

Zurck aufs Parkett (Quick, quick, slow - Tanzclub Lietzensee)

Von Annemarie Nikolaus

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #921317 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-15Erscheinungsdatum: 2015-06-15File Name: B00XJ3HKD0 | File size: 30.Mb

Von Annemarie Nikolaus : Zurck aufs Parkett (Quick, quick, slow - Tanzclub Lietzensee) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zurck aufs Parkett (Quick, quick, slow - Tanzclub Lietzensee):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berhrend und spannendVon VanityFriederike hatte vor langer Zeit einen schweren Autounfall und musste ihre Tanzkarriere aufgeben. Stattdessen hat sie ihre wissenschaftliche Karriere vorangetrieben und ist jetzt Professorin.

Doch sie hat ihren Traum, wieder tanzen zu können, nie ganz aufgegeben und will es jetzt endlich wissen. Friederike ist eine sehr sympathische Protagonistin und ich fand ihre ganze Art ausgesprochen angenehm. überhaupt nicht geknustelt oder zickig, machte es einfach Spaß, ihren Bemühungen in tänzerischer und emotionaler Hinsicht zu folgen. Vieles ist zwischen den Zeilen zu finden, so das Knistern zwischen Friederike und ihrem Kollegen, aber es wird niemals plump. Ihr Alter ist sicher ungewöhnlich für eine Protagonistin, doch auch hier rechne ich es der Autorin hoch an, wie passend und lebendig sie gestaltet ist. Wieder kommen verschiedene, bereits bekannte Charaktere aus dem Tanzclub Lietzensee vor und ich beginne mittlerweile, mich dort richtig heimelig zu fühlen ;-) überhaupt ist die Geschichte sehr schön in das ganze Ambiente eines solchen Tanzclubs eingebettet. Dieses Buch wird sicher nicht mein letztes aus der Reihe sein und es ist, wie ich finde, ein besonders gelungenes, das ich sehr gerne anderen Leserinnen und Lesern weiterempfehlen möchte. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Aus dem Leben gegriffen Von tipa Eine sympathische Protagonistin, eine einfühlsame Story und viel Atmosphäre diese Folge aus dem Umfeld des Berliner Tanzclubs Lietzensee macht einfach Spaß zu lesen. Spannend ist die Story auch, eine leise Spannung aus dem Leben gegriffen.

Kurzbeschreibung Nach sechzehn Jahren wagt sich Friederike Lagrange zum ersten Mal wieder aufs Parkett: Ein schwerer Autounfall hatte sie gezwungen, den Turniertanz aufzugeben. Stattdessen wurde Tanz ihr Forschungsthema und sie hat Karriere als Professorin für Geschichte gemacht. Ein Kollege wird ihr neuer Partner, weil ihr Mann George nicht wie ein Anfänger an einem schlichten Tanzkreis teilnehmen mag: Es wäre unter seiner Würde als Vorsitzender des Tanzclubs Lietzensee. Aber er unterstützt sie, als sie mit den Square Dancern und der Latein-Formation des Vereins einen Film über die Tänze des Barocks drehen will. Und plötzlich will er die barocken Tänze selber mit ihr tanzen. Friederike steht vor einem Dilemma: Seit dem Unfall hat sie sich gewünscht, eines Tages wieder mit ihrem Mann zu tanzen. Aber sie will auch ihren Kollegen nicht enttäuschen. Findet sie einen Ausweg, der keinen von beiden kränkt?

Kurzbeschreibung Nach sechzehn Jahren wagt sich Friederike Lagrange zum ersten Mal wieder aufs Parkett: Ein schwerer Autounfall hatte sie gezwungen, den Turniertanz aufzugeben. Stattdessen wurde Tanz ihr Forschungsthema und sie hat Karriere als Professorin für Geschichte gemacht. Ein Kollege wird ihr neuer Partner, weil ihr Mann George nicht wie ein Anfänger an einem schlichten Tanzkreis teilnehmen mag: Es wäre unter seiner Würde als Vorsitzender des Tanzclubs Lietzensee. Aber er unterstützt sie, als sie mit den Square Dancern und der Latein-Formation des Vereins einen Film über die Tänze des Barocks drehen will. Und plötzlich will er die barocken Tänze selber mit ihr tanzen. Friederike steht vor einem Dilemma: Seit dem Unfall hat sie sich gewünscht, eines Tages wieder mit ihrem Mann zu tanzen. Aber sie will auch ihren Kollegen nicht enttäuschen. Findet sie einen Ausweg, der keinen von beiden kränkt?